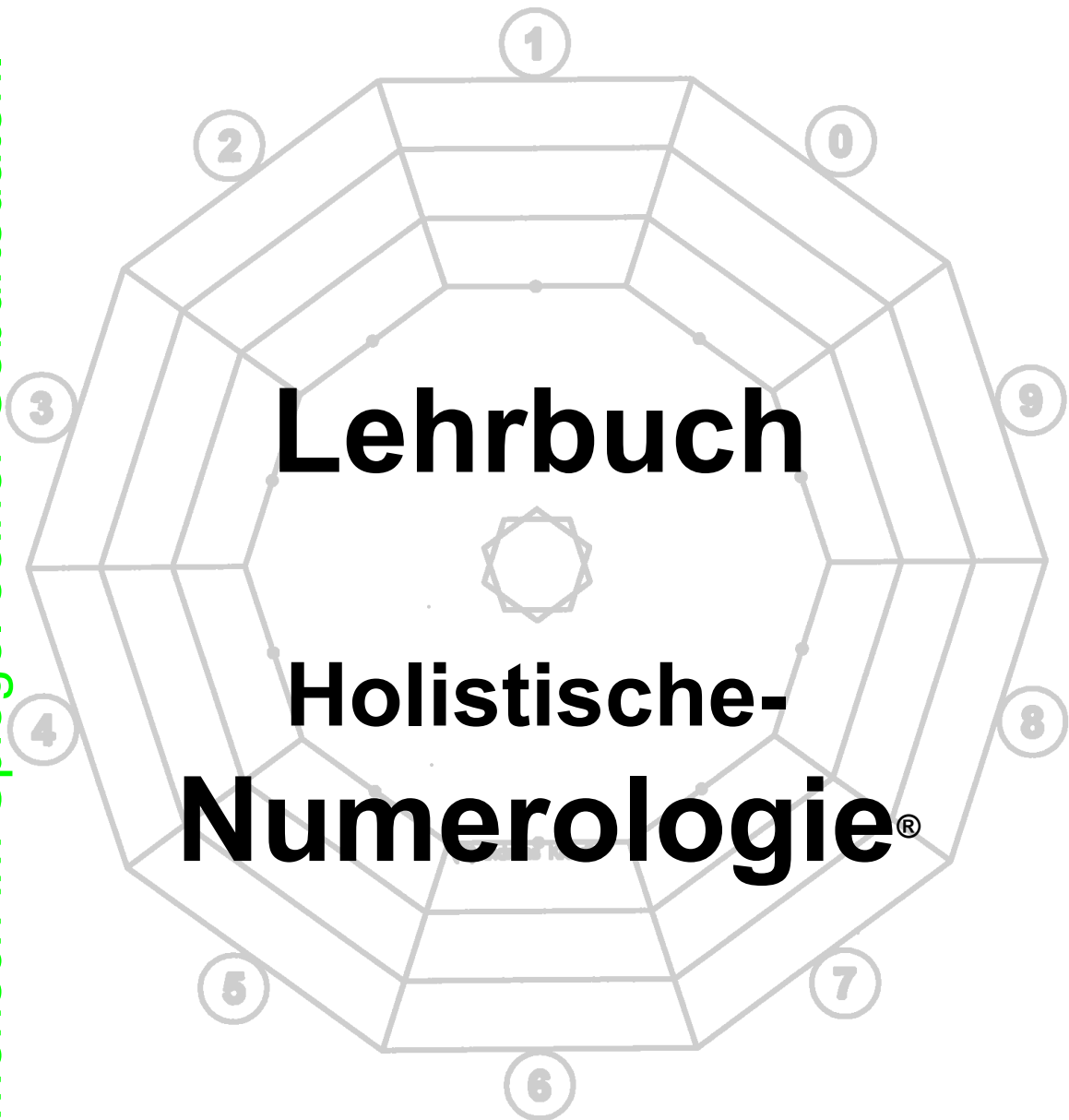


*Andreas Stephan Krauth*

Der Mensch im Spiegel seiner Geburtsdaten.



**Lehrbuch**  
**Holistische-**  
**Numerologie®**

**Teil 1:**

**Zahlensymbolik &  
Geburtsnumeroskop**

*Blue Anathan Verlag*

**Andreas Stephan Krauth**

**Lehrbuch Holistische-Numerologie® Teil 1**

**ISBN 978-3-931330-10-1**

***Impressum***

Erstveröffentlichung: November 2008 als Einzelstückauflage

Druckdatum: Januar 09

**Autor:** Andreas Stephan Krauth

Web: [www.Numerologie-Schule.de](http://www.Numerologie-Schule.de)

**Verlag:** Blue Anathan Verlag

Osterwiesen 4

DE 72401 Haigerloch-Bittelbronn

Telefon: 07474-9173275 oder 0700 70 37 70 37

Fax: 07474-9173269 oder 0700 70 37 70 38

Web: [www.BAV-Versand.de](http://www.BAV-Versand.de)

Email: [BAV@BAV-Versand.de](mailto:BAV@BAV-Versand.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort des Autors .....	7
Einleitung .....	9
Was Du zum Lehrgang benötigst.....	10
Die Zahlenprinzipien und die Symbolik.....	11
Die Zahl 0 .....	11
Die Zahl 1 .....	11
Die Zahl 2 .....	12
Die Zahl 3 .....	12
Die Zahl 4 .....	13
Die Zahl 5 .....	13
Die Zahl 6 .....	14
Die Zahl 7 .....	15
Die Zahl 8 .....	16
Die Zahl 9 .....	16
Die Zahl 10 / 0 .....	17
Grundlage: Die Pentalogie.....	18
Das Numeroskop .....	19
Diagrammaufbau und Bezeichnungen.....	20
Aufbereitung der Geburtsdaten.....	21
Die Aufbereitung der Geburtszeit .....	22
Zahlen ins Geburtsnumeroskop eintragen.....	24
Der Umgang mit der Zahl in der Deutung .....	26
Themen der Zahl 1 .....	27
Themen der Zahl 2 .....	27
Themen der Zahl 3 .....	28
Themen der Zahl 4 .....	28
Themen der Zahl 5 .....	29
Themen der Zahl 6 .....	29
Themen der Zahl 7 .....	30
Themen der Zahl 8 .....	31
Themen der Zahl 9 .....	31
Themen der Zahl 10 / 0 / 0 .....	32
Der erste Deutungsschritt .....	33
Aspekte: Die Oppositionen .....	34
Opposition 1-6; Die Persönlichkeitsachse .....	35
Opposition 2-7; Die Psychosomatikachse .....	36
Opposition 3-8; Die Partnerschaftsachse .....	37
Opposition 4-9; Die Schicksalsachse .....	38
Opposition 5-0; Die Ganzheitsachse .....	40
Der zweite Deutungsschritt .....	42
Aspekte: Elemente .....	44
Ebene 2-0; Luftelement; Das Überbewusstsein .....	45

Ebene 3-9; Feuerelement; Das Wachbewusstsein.....	46
Ebene 4-8; Wasserelement; Das Unterbewusstsein .....	47
Ebene 5-7; Erdelement; Das Unbewusste.....	49
Ebenenkombination 2-0 mit 3-9.....	50
Ebenenkombination 2-0 mit 4-8.....	50
Ebenenkombination 4-8 mit 5-7.....	51
Ebenenkombination 3-9 mit 5-7.....	51
<b>Aspekte: Quadrate .....</b>	<b>52</b>
Das große Quadrat 2-0-5-7.....	52
Das kleine Quadrat 3-9-4-8.....	53
Ohne Elemente Ebenen.....	54
<b>Der dritte Deutungsschritt.....</b>	<b>55</b>
<b>Aspekte: Trigone .....</b>	<b>56</b>
Trigon 1-2-0; Das spirituelle Trigon.....	56
Trigon 1-3-9; Das rationale Trigon .....	57
Trigon 1-4-8; Das Gefühlstrigon.....	57
Trigon 1-5-7; Das Erdtrigon .....	58
Trigon 6-2-0; Körper-Intuition-Trigon .....	58
Trigon 6-3-9; Verstand-Tat-Trigon .....	59
Trigon 6-4-8; Kreativität-Gefühls-Trigon .....	59
Trigon 6-5-7; Körper-Vital-Trigon .....	60
<b>Aspekte: Drachen.....</b>	<b>61</b>
Drache 1-6-2-0; Der Luft-Drache .....	61
Drache 1-6-3-9; Der Feuer-Drache.....	62
Drache 1-6-4-8; Der Wasser-Drache.....	62
Drache 1-6-5-7; Der Erd-Drache.....	63
<b>Drachenkombinationen .....</b>	<b>64</b>
Luft-Feuer-Drachen.....	64
Luft-Wasser Drachen .....	65
Luft-Erde Drachen.....	65
Feuer-Wasser Drachen.....	66
Feuer-Erde Drachen .....	66
Wasser-Erde Drachen .....	67
<b>Der vierte Deutungsschritt.....</b>	<b>68</b>
<b>Aspekte: Randtrigone (Kleine Trigone).....</b>	<b>69</b>
1-2-3; Theoretisches-Trigon.....	69
2-3-4; Praktisches-Trigon.....	70
3-4-5; Entwicklungs-Trigon .....	70
4-5-6; Antriebs-Trigon .....	71
6-7-8; Verwöhn-Trigon .....	71
7-8-9; Selbstdarstellungs-Trigon.....	72
8-9-0; Ästhetisches-Trigon.....	72
9-0-1; Selbstfindungs-Trigon.....	73
<b>Der fünfte Deutungsschritt.....</b>	<b>74</b>
<b>Die Statik bzw. Anlage .....</b>	<b>75</b>
<b>Die Dynamik bzw. Progression .....</b>	<b>76</b>

<b>Die dynamischen Verstärkungen</b> .....	<b>78</b>
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 1 .....	80
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 2 .....	81
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 3 .....	83
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 4 .....	84
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 5 .....	86
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 6 .....	87
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 7 .....	88
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 8 .....	90
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 9 .....	91
Dynamische Verstärkungen mit der Zahl 0 .....	92
<b>Der 6. Deutungsschritt</b> .....	<b>95</b>
<b>Die Kompensationspunkte</b> .....	<b>97</b>
Kompensierte 1; Die mangelnde Eigenidentität. ....	98
Kompensierte 2; Die mangelnde Entscheidungsfindung.....	99
Kompensierte 3; Der unterentwickelte männliche Anteil. ....	100
Kompensierte 4; Der Autoritätskonflikt. ....	102
Kompensierte 5; Das verletzte Herz. ....	104
Kompensierte 6; Die unterdrückte Aggression. ....	105
Kompensierte 7; Die verdrängte Lebensfülle. ....	107
Kompensierte 8; Der unterentwickelte weibliche Anteil.....	109
Kompensierte 9; Die verdrängte Freiheit. ....	111
Kompensierte 0; Die verletzte Einheit. ....	112
<b>Der 7. Deutungsschritt</b> .....	<b>114</b>
<b>Der 8. Deutungsschritt</b> .....	<b>117</b>
<b>Tipps zur Geburtszeitkorrektur</b> .....	<b>118</b>
<b>Typen Kurzbeschreibung</b> .....	<b>120</b>
0er-Typen .....	120
2er-Typen .....	122
3er-Typen .....	123
4er-Typen .....	124
5er-Typen .....	126
6er-Typen .....	128
7er-Typen .....	130
8er-Typen .....	131
9er-Typen .....	133
<b>Sommerzeittabelle</b> .....	<b>135</b>
<b>Serviceleistungen</b> .....	<b>137</b>
Kopiervorlage.....	137
Beratung und Lehrgangshilfe.....	137
Lehrgangsbuch Teil 2 .....	137
Software.....	137
Seminarprotokoll.....	137

# Vorwort des Autors

1988 begann ich mit der Namensnumerologie, um mehr über mich und meinen Lebensweg zu erfahren. Ich fand es natürlich sehr spannend, welche Informationen die Namensnumerologie für mich bereit hielt. Bald jedoch kamen bei mir einige Fragen und Probleme auf, welche durch die damalige Namensnumerologie nicht zu beantworten waren. Solche Fragen, inwiefern meine Probleme und Erfahrung mit meinem Lebensweg in Wechselwirkung stehen oder welche unbewusste Konfliktstrukturen in mir wirken, blieben damals ganz offen. Ein weiteres Problem in der Namensnumerologie ist die Vermischung der ursprünglichen Sprache und Schrift, was die wahre Be-Deutung schwierig macht.

Seit einigen Jahren beobachte ich zunehmend, dass die Namensnumerologie auch das Geburtsdatum hinzunimmt. Vielleicht gerade wegen den oben genannten Problematiken.

1992 lernte ich das als „hermetisch“ bezeichnete Numerologiesystem (Mischung aus Numerologie und Astrologie) kennen und war überrascht darüber, wie die Persönlichkeitsstruktur über ein System dargestellt werden kann, welches einerseits einfach ist und doch die Individualität und Einzigartigkeit eines jeden Menschen berücksichtigt. Dies ist möglich, weil bei dieser Numerologie nicht nur das Geburtsdatum, sondern auch die Geburtszeit, also unser individuellster Teil, mitberücksichtigt wird. Anlagen, Statiken, Dynamiken, verdrängte/verletzte Anteile und Kompensationen werden dadurch sichtbar. Somit wechselte ich das Numerologiesystem, machte einen Grundkurs und arbeitete damit weiter.

1997 machte ich eine komplette Ausbildung dazu und begann, dieses Wissen als Beratung und Ausbildung anzubieten.

Innerhalb der nächsten 2 Jahren merkte ich, dass ich nicht alles Notwendige für eine tiefere Erkenntnisarbeit erhalten hatte und stellte die Numerologie, wie ich sie gelernt hatte, in Frage. Das kam daher, da immer öfters Widersprüche zwischen dem auftauchten, was mir beigebracht wurde und dem, was Personen als Problemthema lebten und erlebten. Ich war im Begriff, diese Numerologie im Jahre 2000 wieder aufzugeben, so wie einige andere Personen, die ich kannte und das gleiche System anwendeten. Sie hatten sehr ähnliche Probleme und wechselten dann zur Astrologie.

Wie es eben so ist, lernte ich genau zu diesem Zeitpunkt Riki Prohaska kennen, welche eine ursprünglichere und erweiterte Art dieser Numerologie anwendet und mit einem etwas anderen Umgang damit. Auffällig war einerseits, dass es reine Numerologie war und kein Mix aus Numerologie und Astrologie. Zudem wurden zur Deutung nicht nur zwei sondern auch drei und mehr Kreise verwendet.

Nach und nach erfuhr ich nun auch die geschichtliche Entwicklung dieser Numerologie, welche bei meiner damaligen Ausbildung gar nicht erwähnt wurde. Dadurch entstand ein falsches Bild vom Ursprung dieser Numerologie, die ich selbst, wie bereits erwähnt, als „Hermetische Numerologie“ kennen gelernt hatte.

Mit diesem neuen Wissen war ich motiviert, weiterzumachen und konnte nun den

Deutungen eine Tiefe und Weite geben, die zuvor so nicht möglich war. Ich begann, auch eine neue Software zu dieser Numerologie zu programmieren. Das Programm „Software NumeroHermetika“ und die Bezeichnungen „Holistische-Numerologie®“ entstanden.

Während meiner Ausbildung zum Synergetik Therapeut und der Arbeit damit konnte ich weitere Zusammenhänge zwischen Zahlensymbolik und den archetypischen Strukturen in unserer Innenwelt erleben und erfahren. Diese Rückschlüsse flossen dann in den letzten 7 Jahren in die Deutung und den Umgang mit den Zahlen mit ein.

Somit entwickelte ich im Laufe von 14 Jahren meinen persönlichen Umgang mit der Pentalogie.

Ich wünsche Dir als Leser/in und Lernende/r fruchtbare Erkenntnisse mit diesem Wissen und dieser Methode.

***Andreas Stephan Krauth***

Oktober 2008

# Einleitung

„Die Zahl ist das Wesen aller Dinge“, so lautete ein Lehrsatz der Pythagoräer. Das hier vorliegende Werk soll uns genau diesem Wesen näher bringen. Wenn wir nun anfangen, Zahlen nicht nur als Quantität, sondern auch als Qualität und archetypische Symbolik zu betrachten, dann sind wir genau auf diesem Weg dorthin.

Um einen groben Überblick zu bekommen, möchte ich auf ein paar Besonderheiten eingehen. Einige haben schon Erfahrungen mit ähnlichen oder anderen Arten von Numerologiesystemen, andere wiederum mit der Astrologie.

Zunächst ist auffällig, dass wir nicht nur das Geburtsdatum verwenden, sondern auch die Geburtszeit. Die Geburtszeit ist schließlich unser individuellster Teil. Jetzt kommen bestimmt schon die ersten Einwände: „Ja, aber ... was mache ich, wenn ich keine Uhrzeit habe, die stimmt doch meistens doch nicht auf die Minute. Das stimmt, jedoch wenn wir das Wesen der Holistischen-Numerologie<sup>®</sup> verstanden haben, ist es doch zu 90% möglich, ohne große Mühe in wenigen Minuten eine Geburtszeit zu prüfen, zu korrigieren und evtl. fehlende Zahlenqualitäten zu erfassen. Das fasziniert teilweise auch den einen oder anderen Astrologen. Somit können wir auf Grund der Uhrzeit, z.B. auch Zwillinge, welche nur wenige Minuten auseinander liegen, genauer differenzieren.

Ein weiterer Unterschied ist, dass wir nicht mit 9 Zahlen (1-9), sondern mit 10 Zahlen arbeiten (0-9), also die Null miteinbeziehen, wobei der Null eine doppelte Bedeutung zukommt. Im Prinzip arbeiten wir mit der kompletten Zahlenkette von 0 bis 10! Warum das so ist, erfährst Du dann in der Erörterung der Zahlenprinzipien.

Zudem kombinieren wir die Geburtsdaten zu einem Zahlenkreis und verbinden diese nach vorgegebenen Strukturen. So entsteht das Geburtsnumeroskop. Auf Grund dieser geometrischen Darstellung ist es auch später möglich, nicht nur Partnerschaftsvergleiche durchzuführen, sondern auch ganze Familien und Gruppen aufzustellen und zu analysieren. Das ist ein einmaliges Potential!

Dabei wird in erster Linie kein Wert auf Zukunftsprognosen gelegt, sondern auf Selbstreflektion, Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis im Sinne der eigenen Potentiale und Anlagen. In einem Beratungsgespräch können unbewusste Zusammenhänge im Leben, bzw. in aktuellen Lebensumständen deutlich gemacht werden, um weitere Lebensschritte einzuleiten. Also eine Art „Psychoanalyse“. Herr Dr. habil. Hans Endres (t2005), welcher an den Grundlagen dieser pentalogischen Numerologie maßgeblich beteiligt war, nannte sie deshalb auch „**Symbolpsychologische Geburtsdatenanalyse**“.

Das Potential und die Tiefe dieser Numerologie wurde bisher weit unterschätzt, wenn man bedenkt, dass erst ca. 300 Aspekte und Zahlenverbindungen (davon knapp 30 sehr ausführlich) von nahezu 3000 genutzt werden, also erst 10%!

Also fangen wir an.



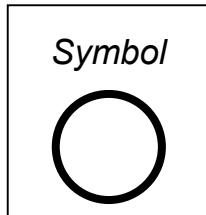
## Was Du zum Lehrgang benötigst

- Buntstifte oder Fineliner in den Farben rot, grün, blau und schwarz.
- Ein Lineal.
- Ein Schreibblock.
- Ein paar Kopien der Numeroskop-Formulare.  
Die Kopiervorlage findest Du hinten im Lehrgang auf Seite 137f oder  
im Internet als pdf-Datei unter:  
<http://Treenet.de/downloads/numeroskop1.pdf>

# Die Zahlenprinzipien und die Symbolik

Als erstes werden wir uns mit den Grundprinzipien der Zahlen beschäftigen, also mit den Zahlen von 0 bis 10. Es ist am Anfang wichtig, die archetypischen Prinzipien der Zahlen zu betrachten und zu verinnerlichen. **Dabei halte ich die Erläuterungen bewusst kurz**, was zunächst auch völlig ausreichend ist, um einen Überblick zu erhalten. Tiefere, für die Deutungspraxis weitere Beschreibungen, werden im Laufe des Lehrgangs nach und nach hinzukommen.

## Die Zahl 0



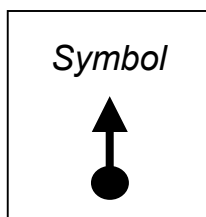
Die Zahl 0 ist das Prinzip des **Urgrunds**. Die 0 enthält alles, was entstehen kann und aus dem alles geboren wird, die unbegrenzte Schöpfung. Gleichzeitig ist es die **Vollendung**. Die Null ist in dieser Numerologie eine sehr bedeutende Zahl, wie wir später noch sehen werden. In anderen Numerologiesystemen wird sie einfach weggelassen, bzw. kann gar nicht zur Anwendung

kommen.

Doch dreht sich letztendlich nicht alles um die NULL? Immer, wenn ein Mensch in seinem Leben wieder ganz von vorne anfängt, so fängt er bei Null an! Denken wir doch einmal an die Zerstörung der Twin-Towers am 11.9.2001; der Ort wurde Ground Zero (= Grund Null = **Urgrund**) genannt. Das ist kein Zufall, hier fängt jemand/etwas gezielt bei Null an. (weiteres bei der Zahl 10)

---

## Die Zahl 1



Die 1 ist der **Ursprung** aller Dinge, also die **Idee**, bzw. die Ideen eines Menschen. Die Idee kommt aus dem All-Umfassenden Bewusstsein als eine geistige Zeugung und ist die erste, wenn auch nicht sichtbare Erscheinung unseres geistigen Ausdrucks (göttlicher Funke). Die 1 ist der höchste Punkt in unserem Numeroskop und stellt den **Geistpol** dar.

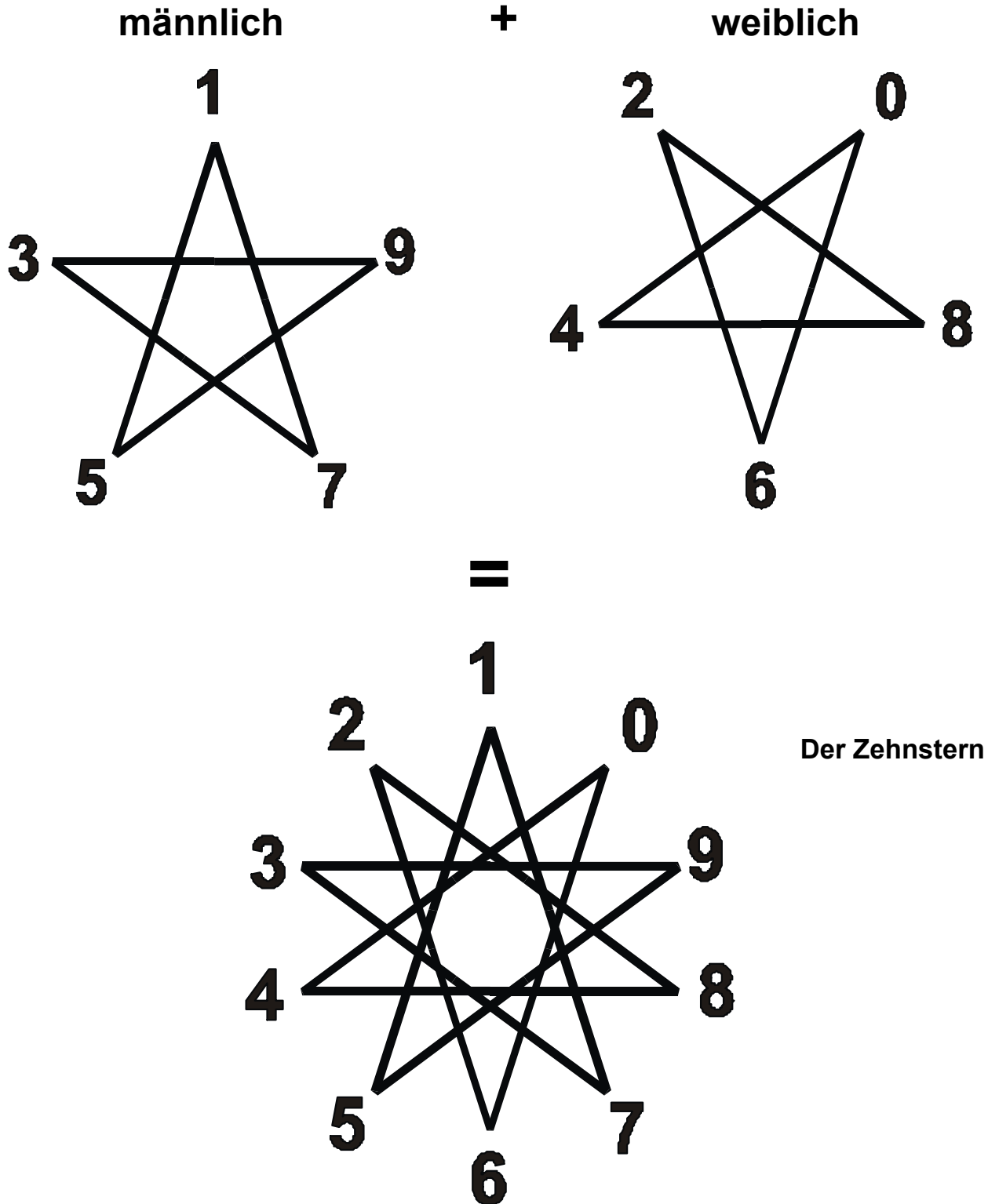
Symbolisch ist die Zahl 1 ein Punkt, der nach oben (aufstrebend zur 1) seinen Ausdruck findet und wird dadurch zu einem Strich. Die 1 repräsentiert das Ego des Menschen und die daraus entstehenden Bedürfnisse. Im engl. wird das Wort *ich* auch nur durch einen Strich = I dargestellt.

Es ist die Kraft zur **Individualisierung**, in welcher der Mensch seine eigenen Ideen realisieren möchte. Wir können es auch geistiger Wille, **geistige Motivationskraft** oder **Schöpferkraft** nennen.

Eine vorhandene Eins im Numeroskop zeigt einen guten Selbstbezug an, einen Menschen, der eigene Ideen hat.

# Grundlage: Die Pentalogie

Da wir grundlegend von 10 Zahlen ausgehen, lassen sich diese gleichmäßig in zwei Gruppen teilen: **5 männliche** und **5 weibliche** Zahlen, also 2 (Polarität) x 5 (Quintessenz) = 10 = ☉ (Vollendung). Somit nehmen wir einmal das männliche Pentagramm und ordnen alle männlichen Zahlen (1, 3, 5, 7, 9) dort an und an das weibliche Pentagramm die weiblichen Zahlen (2, 4, 6, 8, 0). Dies sieht dann wie folgt aus:



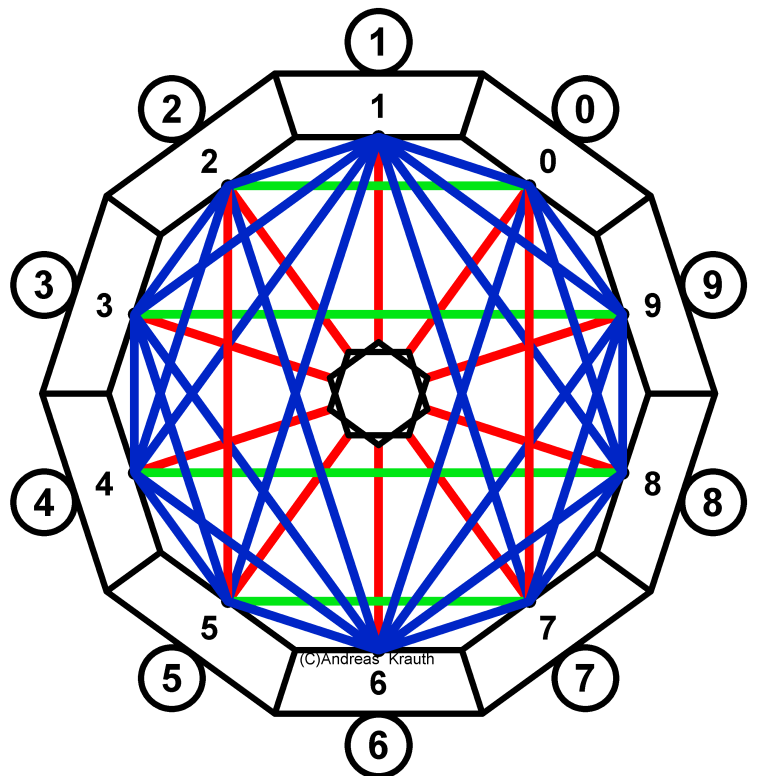
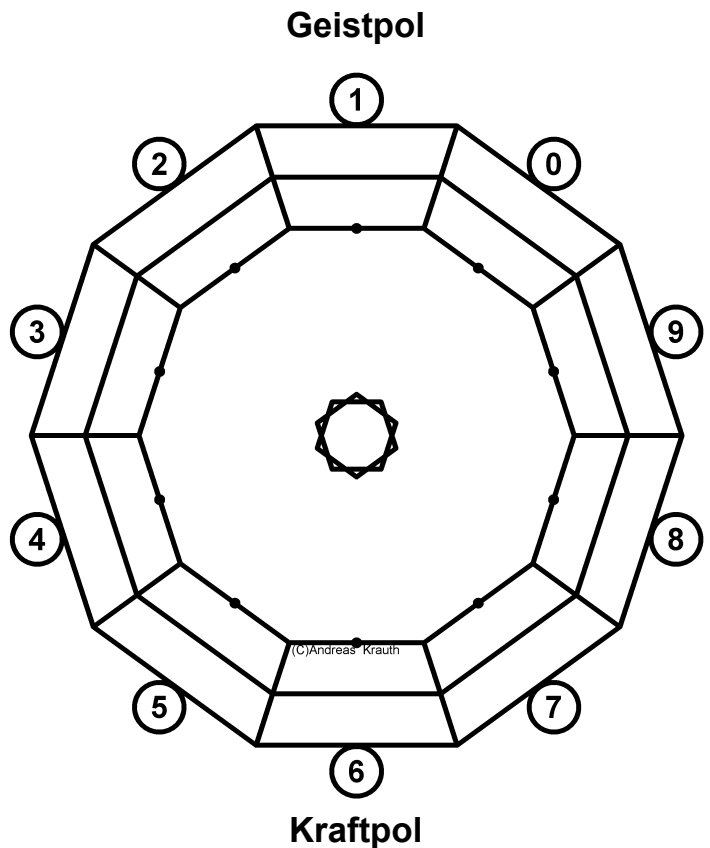
# Das Numeroskop

Da der Zehnstern zum Arbeiten unhandlich ist, wurden verschiedene Zahlenkreise benutzt. Ich selbst habe mir ein Zehneck entworfen. Das Zehneck bildet sich automatisch aus dem Mittelpunkt der zwei Pentagramme. In der Mitte befinden sich wiederum 2 Pentagone, die letztlich wiederum die Vereinigung von Männlichem und Weiblichem (Yin & Yang) darstellen.

Der Innenring wird **Statik** bzw. **Anlage** genannt, im zweiten Ring werden die Zahlen für die **Dynamik**, bzw. die **Progression** eingetragen. Zudem können später weitere Ringe angefügt werden, um weitere und tiefere Deutungsmöglichkeiten zu erreichen, wie z.B. Jahres- und Rhythmenauswertung oder den Kausaltyp.

Wenn wir nun alle 27 Grundaspekte, welche bis jetzt konkret nutzbar sind, in das Diagramm eintragen, würde es aussehen wie ein Kristall.

Rein datums- und uhrzeitmäßig ist es nicht möglich, dass jemand alle zehn Zahlen besitzen kann. Es sind maximal 9 verschiedene Zahlen möglich und ein Feld bleibt immer kompensiert.

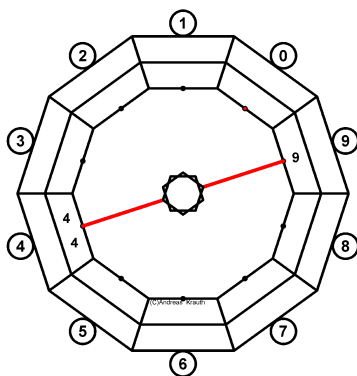


Durch das ständige Suchen nach Lebensinhalten und Lebenssinn wird auch viel Erfahrung und Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten und/oder Kulturen gesammelt.

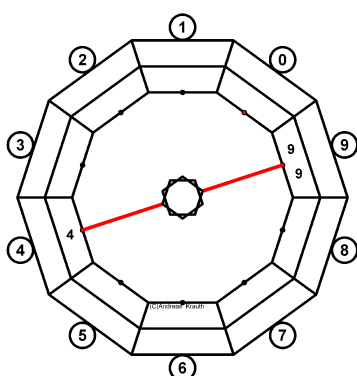
In der entwickelten Form entsteht eine gesetzte, ruhige, in sich stabile Persönlichkeit, die ihre Lebensaufgaben und/oder Abhängigkeiten gelöst hat. Das ganze Leben mit all den Höhen und Tiefen wird als Herausforderung angenommen und gemeistert. So werden die gesammelten Erfahrungen im Alter zu einem zeitlosen Wissen = Weisheit heranreifen.

In der unentwickelten Form bleibt die Entwicklung durch Entwicklungsverweigerung des einen Pols im anderen Pol stecken, meistens in der Fixierung (4). Von „außen“ kommende Lebensveränderungen werden immer wieder als lebensbedrohlich empfunden. Veränderungen in materiellen, gesundheitlichen und/oder partnerschaftlichen Bereichen werden dann als harte, teilweise ungerechte Schicksalsschläge/-umstände empfunden, und schuldig sind dann die anderen.

### **Achsverschiebungen:**



Bei mehreren Vieren wird Stabilität leichter erreicht. Auf (eigene) Erfahrungen und Tradition wird mehr Wert gelegt als auf neuzeitliche, innovative, zukünftige Dinge und Informationen.



Bei mehreren Neunen sind mehr Bewegungen und Neuerungen angesagt, z.B. durch Reisen, mehrfachen Berufswechsel, Beziehungswechsel und/oder Wohnungswechsel. Der Wissensdurst nach Neuem, auch in Form von fremden Kulturen und Sprachen ist in der Regel ausgeprägt.

### **Schlüsselwörter:**

Ordnung und Chaos, Aufbau und Auflösung, kurzfristige Planungen, Karmaabbau, Desillusionierungen, Wissen und Wissenschaften, Schicksal.

### **Typ 7 – 6 mit 2:**

Die Lebensenergie wird nur selten impulsiv ausgelebt. Man macht sich viele Gedanken darüber, wie man seine Kraft optimal einsetzen kann. Dabei spielen viele theoretische bis phantastisch anmutende Konstrukte eine wichtige Rolle.

### **Typ 7 – 00 mit 6:**

Veränderungen und Wandlungen im Leben geschehen in der Regel mit viel Krafteinsatz und Impulsivität. Zumal begegnet man diesen persönlichen Veränderungen auf eine teilweise naive und/oder lebendige Art und Weise. Schwierige Prozesse versucht man, mit viel Engagement und Durchsetzungskraft zu überwinden. Aufgrund der doppelten 0 fokussiert sich der Energieeinsatz gern auf Familie, Gemeinschaften oder auf ein soziales Engagement. Ein Lebensweg mit einer ganzheitlicheren, religiösen oder spirituellen Haltung ist daraus resultierbar.

#### Arbeitshinweis:

**Ermittle nun in Deinem eigenen Diagramm die Zahlenverbindungen und schreibe die dazugehörigen Textstellen heraus.**

**Die Texte findest Du von Seite 80 bis 94.**

### **Typ 6 – 9 durch 4:**

Bekanntes schafft Sicherheit und wird dem Neuen gern vorgezogen. Deshalb bewegt man sich auch gern beruflich in einem institutionellen und/oder sicheren Rahmen. Genaues und kompetentes Arbeiten.

Als Kind unterstand man autoritären und familiären Strukturen, welche stark als Persönlichkeitsbegrenzung bemerkbar wurden. Man bevorzugt (materielle) Sicherheit vor Freiheit.

### **Typ 7 – 9 durch 5:**

Man versucht, durch ein dominierendes oder regierendes Vorgehen die eigenen weltlichen Begrenzungen zu überwinden. Um dies zu erreichen, ist man auch bereit, einen riskanten Lebensweg einzuschlagen.

### **Typ 8 – 9 durch 6:**

Die Erreichung von freiheitlichen Zielen wird hauptsächlich durch ein aggressives Vorgehen verfolgt, oder man lässt diese durch ein solches Vorgehen einschränken.

Als Kind erlebte man oft, wie durch Gewalt oder Leistungsorientierungen freiheitliche Strukturen eingeschränkt wurden.

### **Typ 9 – 9 durch 7:**

Durch den Einsatz von finanziellen oder materiellen Werten wird versucht, die empfundenen weltlichen Begrenzungen zu überwinden. „Fülle schafft Sicherheit und Freiheit“, so glaubt oder fühlt man. Man tritt gerne in Berufe, welche für Andere da sind.

## **Kompensierte 0; Die verletzte Einheit.**

Geborgenheit und Zuwendung wurden in der Kindheit kaum erfahren. Deshalb wird dieses Bedürfnis gern auf die Umgebung, bzw. Mitmenschen projiziert. Entweder möchte man ständig für sich und Andere einen Rahmen schaffen, in dem Zuwendung und Geborgenheit möglich ist, oder es werden Umstände erschaffen, in denen man diese Bedürfnisse dann von Anderen erfüllt bekommen kann.

Das Annehmen von Geborgenheit fällt dagegen oft schwer, da hierfür das notwendige Vertrauen, bzw. die Hingabefähigkeit nicht ausreicht.

### **Typspezifische Ergänzung:**

#### **Typ 0 – 0 durch 9:**

Man versucht, durch das Erreichen von freiheitlichen Strukturen für sich und Andere einen Raum für Geborgenheit und Wachstum zu schaffen (z. B. Seminarhaus). Man rebelliert gerne gegen Strukturen, welche die vermeintliche Geborgenheit wieder zunichte machen könnten. Das Annehmen von Geborgenheit wird durch Beweglichkeit, bzw. starkes Reisen ersetzt (Rastlosigkeit).